

## Klopfmethoden bzw. Energetische Psychotherapie – Imaginative Exposition mit sensorischer Stimulierung

<p><b>Kurzbeschreibung</b></p>	<p>Methoden zur Verminderung der Intensität dysfunktionaler negativer Emotionen spielten seit den ersten Untersuchungen von Joseph Wolpe in der Verhaltenstherapie eine wichtige Rolle. Auch Techniken der sog. Energetischen Psychotherapie (EP), insbesondere das Klopfen bestimmter Sequenzen von Körperpunkten und andere multisensorische Stimulierungen führen manchmal in kurzer Zeit zur Verminderung oder zum Verschwinden negativer Emotionen, die durch die Vorstellung belastender Situationen aktiviert werden. Anschließend kann die Glaubwürdigkeit positiver Gedanken und Vorstellungen mit ähnlichen Methoden erhöht werden. Wirksame Behandlungssequenzen können von Patient*innen als Selbsthilfemethode vor oder in kritischen Situationen verwendet werden. In diesem Workshop sollen Methoden von Gary Craig, Fred Gallo und Michael Bohne vorgestellt, demonstriert und in Kleingruppen geübt werden. Weiterhin wird gezeigt, wie diese Techniken in ein kognitiv-verhaltensorientiertes Therapiekonzept integriert werden. Es wird ein Überblick über kontrollierte Untersuchungen zur Wirksamkeit der Klopfmethoden und über die lebhaft theoretische Diskussion zu den Wirkmechanismen dieser Techniken gegeben. Während sich Craig und Gallo auf Konzepte der Traditionellen Chinesischen Medizin beziehen, erscheinen kognitiv-verhaltens-therapeutische und neurophysiologische Erklärungsansätze plausibler und besser überprüfbar: Ein grundlegendes Prinzip ist die dosierte imaginative Konfrontation mit belastenden vergangenen Erlebnissen oder zukünftigen schwierigen Situationen, während gleichzeitig als Gegenkonditionierung sensorische Stimulierungen durchgeführt werden. Weiterhin spielen auch kognitive Interventionen (Förderung der Selbstakzeptanz, Erarbeiten und Verankern hilfreicher Kognitionen) eine wichtige Rolle für die Gesamtwirkung der EP.</p>
<p><b>Zielgruppe</b></p>	<p>Psychotherapeut*innen und Berater*innen, die ihr Methodenrepertoire erweitern möchten.</p>
<p><b>Lernziele</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der grundlegenden theoretischen Ansätze zu den Klopfmethoden</li> <li>• Erfahrung mit Standardmethoden zur Verminderung negativer Emotionen und zur Stärkung hilfreicher Kognitionen sammeln</li> </ul>

### Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung  
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
 E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
 Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr

<b>Wesentliche Inhalte/Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung theoretischer Kenntnisse</li> <li>• Demonstrationen von Klopfmethoden</li> <li>• Üben von Standardmethoden</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Referat und Diskussion, Demonstrationen des Kursleiters und auf Video, Übungen in der Gesamtgruppe und in Kleingruppen, Auswertung der Ergebnisse
<b>Referent*in</b>	Christof T. Eschenröder, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor; Bremen
<b>Kursnummer</b>	65882
<b>Veranstaltungsort</b>	Münster-Roxel
<b>Termin</b>	24. – 25. Mai 2024
<b>Umfang</b>	Das Themenseminar umfasst 14 Unterrichtseinheiten (UE).
<b>Zeiten</b>	Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr Samstag: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Teilnahmegebühren</b>	264,- Euro (DGVT-Mitglied) Frühbucherpreis bis 26. April 2024: 249,- Euro 298,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 26. April 2024: 278,- Euro
<b>Stichwort</b>	Energetische PT Münster-Roxel 24

#### **Information und Anmeldung**

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung  
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr